

Kandel: Rechte von Gegendemonstranten gestört

Kandel. Mehrere hundert Demonstranten sind am Sonnabend im pfälzischen Kandel aufeinandergetroffen. Die rechte Initiative »Frauenbündnis Kandel« hatte zu einer Protestveranstaltung gegen die Migrationspolitik der Bundesregierung aufgerufen, zeitgleich fanden mehrere Gegendemonstrationen statt. Die Polizei sprach am Sonnabend von insgesamt 500 Teilnehmern und einer aufgeheizten Stimmung. Vor einem Monat war der Mordprozess um den Tod der 15jährigen Mia aus Kandel zu Ende gegangen, den Rechte seit Monaten zum Anlass für Proteste nehmen. Das Landgericht Landau hatte einen afghanischen Flüchtling zu einer mehrjährigen Haftstrafe verurteilt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/341191.kandel-rechte-von-gegendemonstranten-gestört.html>